

hund mit Wirtschaftsgülden und Schmuck, sowie das Haus des Witw. Scherz ergriffen wurden und sie auf die Umsturzmauer überbrannten. Gegen 2 Uhr früh gelang es den vereinten Wissenschaften von Handelskammer und Universität den brennenden Elementen Herr zu werden. Soher hat sich niemand von den Betroffenen verletzt. Es wird Brandstiftung vermutet, doch fehlen noch bestimmte Anhaltspunkte hierfür.

**Hattenstein.** 22. Juni. Am Sonnabend abend brach in dem Restaurant "zum goldenen Lamme" Großfeuer aus, welches in kurzer Zeit das ganze Gebäude einäscherte. Dem Feuer fielen außerdem noch die Apotheke und zwei Wohnhäuser zum Opfer. Der Schaden ist sehr bedeutend. (Ch. Allg. Blg.)

**Blois.** 20. Juni. Bis der zu Michaelis hier stattfindenden katholischen Überbetreuung werden gegen 2000 Besucher aus allen Teilen Sachsen erwartet.

#### Bernardus.

Attentat einer eifersüchtigen Kranken. Eine schame Siebzehnjährige hat sich in Trecotto bei Mailand abgespielt. Der dort lebende Bezirksarzt Dr. Achille Baruffaldi, ein Mann von 30 Jahren, behandelte seit längerer Zeit eine 26-jährige, sehr gebildete, aber stark hysterische Dame, Fr. Bice Tattaneo. Diese verfolgte den Doktor geradezu mit ihrer Liebe, so daß der Arzt darauf bestand, daß bei seinen Besuchen stets die Familie der Patientin zugegen sein müsse. Dieser Tage erfuhr nun die Kranken, daß der Arzt die Absicht habe, sich zu verheiraten. Unter dem Vorwand, daß sie schwer leidend sei, ließ sie ihn rufen und schoß ihm, während er ein Rezept schrieb, aus einem Revolver, den sie unter dem Kopftuch versteckt gehalten hatte, eine Kugel mitten ins Gesicht. Dann sprang sie aus dem Fenster auf die Straße und rief: "Ich habe den Doktor ermordet! Ich will mich freiwillig stellen!" Ein Bauer übergab sie den Karabinieris, die sie in das Gefängnis führten. Bei dem Sprunge aus dem Fenster hat sie sich nur ganz unbedeutende Verletzungen zugezogen. Dagegen ist der Arzt schwer verwundet; die Kugel war ihm in den Mund eingedrungen und hatte ihm den ganzen Kinnbacken zerstört.

**Kambrium ein Kind.** Unmittelbar bevor der nach Havre bestimmte französische Dampfer "Borraine" in New York die Anker lichtete, schwieß sich auf der Schiffbrücke eine aufregende Szene ab. Eine Dame wollte in Begleitung eines Herren und eines vierjährigen Mädchens gerade den Dampfer betreten, als der Bankdirektor Young in Begleitung von Amtspersonen herbeieilte, und ihr das Kind entzog. Die Dame war Youngs geschiedene Gattin, die sich kurzlich wieder verheiratet hatte. Die unglückliche Frau sank ohnmächtig zu Boden und wurde von ihrem jetzigen Gemahl, einem Herrn Macalli, in die Kabinne getragen. Der Dampfer setzte sich nun in Bewegung, und das Kind blieb bei seinem Vater in New York zurück.

#### Neueste Nachrichten und Telegramme vom 22. Juni 1903.

**Berlin.** Auf der Oberspree bei Treptow stieß gestern ein kleiner Dampfer mit einem Ruderboot zusammen. Von vier in letzterem befindlichen jungen Leuten wurden zwei gerettet, die anderen sind ertrunken.

**Hamburg.** Die feierliche Einweihung der von der deutschen Studentenschaft errichteten Bismarckhalle fand gestern abend auf dem Hamberge bei Friedrichsruh unter Beteiligung von etwa 1000 Studenten von 44 Hochschulen und einer ungeheuren Zuschauermenge statt. Die Studenten begaben sich bei Einbruch der Sonnenwend-

nacht von Kielhöle nach dem Hamberge, wo die Ehrengäste Bismarck und Herbert von Bismarck, der eine längere Ansprache an die Studenten hielt, in feierlicher Weise übergeben wurde.

**Hamburg.** Der Radier verlor vormittags 11½ Uhr an Bord der "Hohenzollern" den kleinen Haken, um sich nach Cuxhaven zu begeben.

**Kroissen.** Das Kriegsgericht der 5. Division verurteilte den Unteroffizier Schlichtholz vom 52. Infanterie-Regiment wegen fortgelebter Mißhandlung Untergetriebener und Mißbrauch der Dienstwaffe zu 8 Monaten 1 Tag Gefängnis und Degradation.

**Beuthen o. S.** Gestern kam es nach einer Mitteilung des Gemeindevorstandes von Lauterhütte infolge einer dortigen Rentzungsversammlung zu Ruhestörungen. Angehörige der großpolnischen Partei drangen in den Saal ein und veransahmen derartigen Lärm, daß die Sicherheitsbehörde einschreiten und von der Waffe Gebrauch machen mußte. Auf beiden Seiten wurden zahlreiche Personen verwundet, eine wurde getötet. Nach privaten Meldungen haben die Ruhestörer die Fenster des Pfarrhauses, des Hüttenamts, des Hüttenhofes und des Kinos sowie mehrerer Privatgebäude zertrümmert. Um Mitternacht traf aus Beuthen Militär ein, das aber nicht mehr einzuschreiten brauchte, da die Ruhe bereits wieder hergestellt war.

**Wien.** In dem gestern unter dem Vorwurf des Kaisers abgehaltenen Kontrale wurde beschlossen, die in diesem Jahre erhöhte Rekrutenziffer von 123 000 Mann fallen zu lassen und die bisherige von 103 000 Mann zu halten. Es sollen nur die zur Vermehrung der Marine unbedingt notwendigen 6–7 Tausend Mann gefordert werden. Weiter soll der Kaiser seine Zustimmung zur zweijährigen Dienstzeit gegeben haben und soll das Gesetz auch im ungarischen Abgeordnetenhaus in nächster Zeit in Form einer Vorlage eingereicht werden. Mit diesen Konzessionen ausgerüstet, hofft Graf Redervary ein neues Kabinett zusammenzubringen.

**Belgrad.** Gestern wurden die Leichen der Brüder Dunjewitsch auf Anhören der Hinterbliebenen von dem neuen Friedhofe auf den alten übergeführt und dort in einem eigenen Grabe bestattet.

**Konstantinopol.** Die Mitteilungen des österreichischen Botschafters von Calice, der am Sonnabend vom Sultan in Audienz empfangen wurde, haben legiteren sehr beruhigt und angesichts der vollkommenen Einigkeit in dem Vorgehen Österreich-Ungarns und Russlands alle noch vorhandenen Befürchtungen über die Lage in Serbien und über etwaige Folgen des Dynastiewechsels zerstreut.

**Paris.** Die Wahl des Nationalisten Sybton hat im 2. Stadtbezirk erhebliche Aufregung und mehrfache Kundgebungen hervorgerufen, in deren Verlauf 10 Verhaftungen vorgenommen wurden. In der Rue Montmartre erfolgte zwischen Ruhestörern und Polizei ein Zusammentreffen, bei dem drei Beamte, einer schwer, verletzt wurden.

**La Louvesc (Dep. Ardèche).** Als der Liquidator der hiesigen Jesuitenniederlassung, der Unterpriestel und die Staatsanwaltschaft gestern erschienen, um an der Niederlassung die Siegel wieder anzulegen, wurden sie von bewaffneten Bauern empfangen, die auf die Gendarmerie losgeschlagen und sie mit Steinen und Kot bewarfen. Mehrere Personen wurden verletzt.

**Orléans.** Kriegsminister Andree hielt hier gestern abend bei einem Festmahl eine Rede, in der er aufzählte, die gegenwärtige Lage stelle eine Episode eines seit Jahrhunderten begonnenen Kampfes dar; es handele sich um den Sieg der Revolution über der Gegnerrevolution.

**Dresdner Börsenbericht des Riesaer Tageblattes vom 22. Juni 1903.**

tion. Die Regierung und Ministerpräsident Combes werden allen Befreiungen zum Trost ihres Pflichten. Die Armee, führt der Minister fort, müsse republikanisch sein; die zweijährige Dienstzeit würde durch Abschaffung aller Befreiungen die Gleichheit herstellen und das Heer stärker machen. Es sei jetzt nicht der Augenblick für Frankreich, abzurüsten; dies wäre eine Lächerung und eine Gefahr. Der republikanische Block trage Sorge für das Wohl Frankreichs.

**Madrid.** Nach einer Melbung des "Orraldo" aus Langer haben die Truppen des Gouvernements gekämpft.

**London.** Das "Reutersche Bureau" meldet aus Simla: Generalmajor Egerton, ein Offizier, der sich in den Grenzkriegen in Indien ausgezeichnet hat, wurde zum Führer der Somaliland-Expedition ernannt. Das 27. Punjab-Regiment und 5000 Mann berittene Soldaten, zur Hälfte Engländer und zur Hälfte Einheimische, haben Befehl erhalten, sofort nach Somaliland abzugehen. Weitere Truppen werden bereit gehalten.

**Tokio.** 20. Juni. 150 wilde Einheimische auf Formosa-Meinien begannen die Spanier einzunageln und töten. 11 Spanier verstarben.

#### Wetterbericht.

Barometerstand

Mittwoch vor 8 Uhr. 70° 50'

Mittwoch 12 Uhr. 70° 50'

Soil trocken 770

Verdunst 760

Sonne Weiß 760

Verdunst 750

Regen (Wkt) 740

Wind Regen 740

Sonne 730

Temperatur: + 11° C. + 17° C.  
Relative Feuchtigkeit: 50% 50%  
Temperatur nach Feuer 50% 50%  
Wind: Windigkeit 20%

#### Wetterprognose.

(Orig.-Mitteilung vom 21. meteorologischen Institut zu Quarz)

Prognose für den 23. Juni 1903: Wetterlage: Heller und trocken. Temperatur: Normal. Wiederholung: RD. Barometer: hoch.

#### Nachrichten für Riesa.

Geburt: Marg. Wilh. S. bei Oberleutnant Gochler.

— Marie Margarete, L. bei Eisenwerkerleutnant Seifert. — Auguste Böhrer, L. bei Soldaten Rossmann. — Kurt Otto, Sohn des Ehe-Paars Schmid. — Martha Schulz, L. bei Schleifermeister Dietrich.

Heirat: Erich Walther, S. bei Wachtmeister Schindler, 7 Mr. 16 L. — Johann Gottlieb Martin, Weidenwöhler a. D. 62 J. 8 Mr. 29 L. — Kurt Richard Witzling, Ringerer, 42 J. 10 Mr. 21 L. — Graf Theodor von Schönfeld, Gutsherr, 73 J. 17 L. — Gustav Ulrich Stenzel, S. bei Eisenbahn-Büro in Wiesengrund, 6 Mr. 19 L.

#### Fahrplan der Riesaer Straßenbahn.

Aufahrt am Albertplatz: 8.30 8.50 9.12 7.45 8.20 8.35 8.50 8.12

9.35 10.00 10.30 10.55 11.10 11.30 11.45 12.00 12.15 12.40 12.55 13.10

1.30 1.45 2.15 2.45 2.55 3.20 4.10 4.40 5.15 5.50 6.30 7.00 7.30

7.40 8.05 8.35 8.40 8.55 9.30 9.50 11.30 12.15

Aufahrt am Bahnhof: 6.37 6.50 7.12 8.30 8.07 8.35 8.50 8.20

9.40 10.00 10.35 10.40 11.00 11.30 11.45 12.00 12.15 12.40 13.00 13.10

1.10 1.30 1.45 2.00 2.30 3.10 3.37 3.50 4.25 5.00 5.30 6.05 6.35 7.20

7.47 8.00 8.35 8.40 8.50 9.30 9.55 10.06 11.30 12.45

Abfahrt am Bahnhof: 6.37 6.50 7.12 8.30 8.07 8.35 8.50 8.20

9.40 10.00 10.35 10.40 11.00 11.30 11.45 12.00 12.15 12.40 13.00 13.10

1.10 1.30 1.45 2.00 2.30 3.10 3.37 3.50 4.25 5.00 5.30 6.05 6.35 7.20

7.47 8.00 8.35 8.40 8.50 9.30 9.55 10.06 11.30 12.45

Abfahrt am Bahnhof: 6.37 6.50 7.12 8.30 8.07 8.35 8.50 8.20

9.40 10.00 10.35 10.40 11.00 11.30 11.45 12.00 12.15 12.40 13.00 13.10

1.10 1.30 1.45 2.00 2.30 3.10 3.37 3.50 4.25 5.00 5.30 6.05 6.35 7.20

7.47 8.00 8.35 8.40 8.50 9.30 9.55 10.06 11.30 12.45

Abfahrt am Bahnhof: 6.37 6.50 7.12 8.30 8.07 8.35 8.50 8.20

9.40 10.00 10.35 10.40 11.00 11.30 11.45 12.00 12.15 12.40 13.00 13.10

1.10 1.30 1.45 2.00 2.30 3.10 3.37 3.50 4.25 5.00 5.30 6.05 6.35 7.20

7.47 8.00 8.35 8.40 8.50 9.30 9.55 10.06 11.30 12.45

Abfahrt am Bahnhof: 6.37 6.50 7.12 8.30 8.07 8.35 8.50 8.20

9.40 10.00 10.35 10.40 11.00 11.30 11.45 12.00 12.15 12.40 13.00 13.10

1.10 1.30 1.45 2.00 2.30 3.10 3.37 3.50 4.25 5.00 5.30 6.05 6.35 7.20

7.47 8.00 8.35 8.40 8.50 9.30 9.55 10.06 11.30 12.45

Abfahrt am Bahnhof: 6.37 6.50 7.12 8.30 8.07 8.35 8.50 8.20

9.40 10.00 10.35 10.40 11.00 11.30 11.45 12.00 12.15 12.40 13.00 13.10

1.10 1.30 1.45 2.00 2.30 3.10 3.37 3.50 4.25 5.00 5.30 6.05 6.35 7.20

7.47 8.00 8.35 8.40 8.50 9.30 9.55 10.06 11.30 12.45

Abfahrt am Bahnhof: 6.37 6.50 7.12 8.30 8.07 8.35 8.50 8.20

9.40 10.00 10.35 10.40 11.00 11.30 11.45 12.00 12.15 12.40 13.00 13.10

1.10 1.30 1.45 2.00 2.30 3.10 3.37 3.50 4.25 5.00 5.30 6.05 6.35 7.20

7.47 8.00 8.35 8.40 8.50 9.30 9.55 10.06 11.30 12.45

Abfahrt am Bahnhof: 6.37 6.50 7.12 8.30 8.07 8.35 8.50 8.20

9.40 10.00 10.35 10.40 11.00 11.30 11.45 12.00 12.15 12.40 13.00 13.10

1.10 1.30 1.45 2.00 2.30 3.10 3.37 3.50 4.25 5.00 5.30 6.05 6.35 7.20

7.47 8.00 8.35 8.40 8.50 9.30 9.55 10.06 11.30 12.45

Abfahrt am Bahnhof: 6.37